



© Paul Ott

Das Grundstück befindet sich am Stadtrand von Graz und bietet einen ausgezeichneten Blick über die Stadt. Eine extreme Hanglage und die schwere Erschließung erforderten Kreativität und Erfahrung mit der gewählten Bauweise des Leichtbaus.

Bei der Ausführung des annähernd quadratischen Baukörpers kam eine Holz-Tafelbauweise mit grossem Vorfertigungsgrad zum Einsatz. Von Aussen ist der Körper durch seine unterschiedliche Fassadengestaltung klar gegliedert. Über das halb in den Hang gesetzte, massive KellErdgeschoß sitzt das transparente, mit grossen Glasflächen sehr offen gestaltete Erdgeschoß. Dort befindet sich eine Bibliothek, der Wohnbereich und der offene Küchen- und Essbereich. Das Obergeschoß ist umlaufend mit einer horizontalen Lärchenschalung beplankt. Es vermittelt von Aussen einen geschlossenen Eindruck der bei geschlossenen Fensterläden noch zusätzlich verstärkt wird.

Jedem Raum ist ein geschützter Freiraum zugeordnet, ebenso sind sie zweiseitig belichtet und optimal zu belüften. Im KellErdgeschoß befindet sich ein offener Raum der später einmal als abgeschlossene Wohneinheit verwendet werden kann.
(13.08.2001)

Haus Johannhöhe

Johannhöhe 19a
8043 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Hohensinn Architektur

BAUHERRSCHAFT
Josef Hohensinn
Lore Neuwirth-Hohensinn

TRAGWERKSPLANUNG
Franz Mitter - Mang

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Haus Johannhöhe**DATENBLATT**

Architektur: Hohensinn Architektur (Josef Hohensinn)
Bauherrschaft: Josef Hohensinn, Lore Neuwirth-Hohensinn
Tragwerksplanung: Franz Mitter - Mang
Fotografie: Paul Ott

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1997
Ausführung: 1998 - 1999

PUBLIKATIONEN

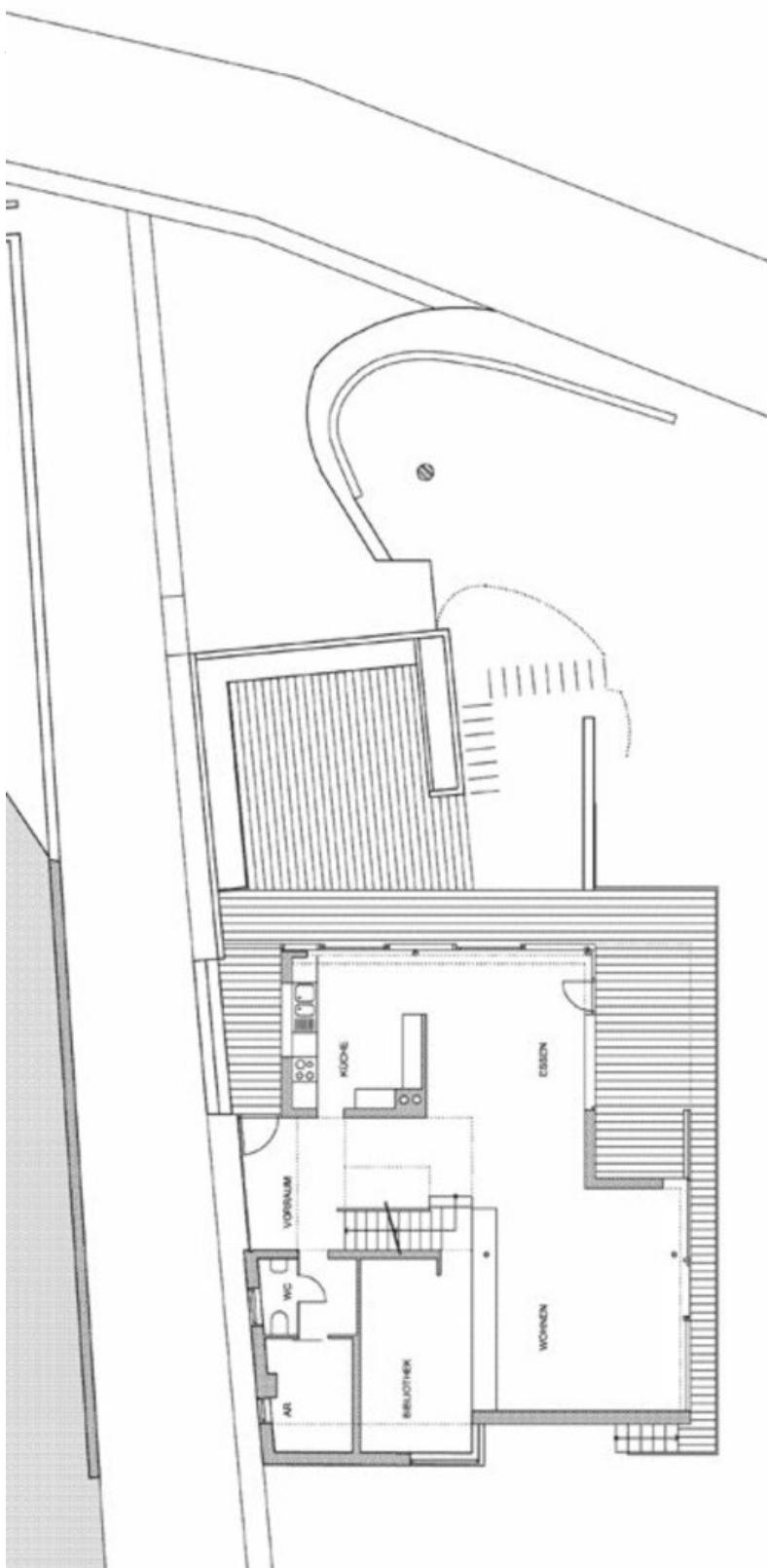
Zuschnitt vor fertig los!, proHolz Austria, Wien 2002.

WEITERE TEXTE

Haus Johannhöhe, newroom, 01.03.2001
Einfamilienhaus Johannhöhe, Graz, Steiermark, Karin Tschavgova, zuschnitt,
15.12.2001



© Paul Ott

Haus Johannhöhe

Lageplan